

April 2003

Controlling EnergieSchweiz

Jahresbericht 2002

Autoren:

Stephan Hammer, INFRAS

Thomas Nordmann, TNC

EnergieSchweiz

Bundesamt für Energie BFE, Worblentalstrasse 32, CH-3063 Ittigen · Postadresse: CH-3003 Bern
Tel. 031 322 56 11, Fax 031 323 25 00 · office@bfe.admin.ch · www.energie-schweiz.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung.....	4
2	Beurteilung der Aktivitäten.....	4
2.1	Controlling-Instrumente	4
2.1.1	Ziele	4
2.1.2	Prozesshandbücher.....	4
2.1.3	Management-Informationssystem (MIS).....	4
2.1.4	Beurteilung.....	5
2.2	Durchführung des Controllings.....	5
2.2.1	Ziele	5
2.2.2	Prozesshandbücher.....	5
2.2.3	MIS.....	5
2.2.4	Beurteilung.....	5
3	Ausblick	6
4	Kontaktadressen.....	6

1 Zusammenfassung

Im Jahr 2002 konnten im Controlling des Programms EnergieSchweiz bedeutende Fortschritte erzielt werden. Neben der Weiterentwicklung und der Vervollständigung der Controlling-Instrumente (Prozesshandbücher und Management-Informationssystem MIS) wurde die Anwendung der Instrumente (insbesondere MIS) deutlich verbreitert. Die gesetzten Ziele konnten grösstenteils erreicht werden. Ziel ist, den Controlling-Prozess von EnergieSchweiz nach Vorgaben der Programmleitung bis Ende 2003 in allen Marktbereichen zu etablieren.

2 Beurteilung der Aktivitäten

2.1 Controlling-Instrumente

2.1.1 Ziele

Im Jahr 2002 wurden zwei Hauptziele verfolgt:

1. Erarbeitung von zielgruppenorientierten Prozesshandbüchern.
2. Weiterentwicklung der Instrumente zur Erfassung und zur Auswertung der Controlling-Daten auf den verschiedenen Programmebenen (insbes. bedürnisorientierte Ausgestaltung des Management-Informationssystem MIS, der eForms und der Datenbank.

2.1.2 Prozesshandbücher

In der ersten Jahreshälfte 2002 wurden im Rahmen einer Arbeitsgruppe unter Beteiligung externer Programmpartner und BFE-Bereichsleiter zielgruppenorientierte Prozesshandbücher erarbeitet.¹ Mit den Prozesshandbüchern, die am 25. September 2003 veröffentlicht wurden, legt die Programmleitung für die Beauftragten von Umsetzungsprojekten des BFE einen verbindlichen Rahmen für das Controlling fest. Die Prozesshandbücher werden aufgrund der gemachten Erfahrungen jährlich angepasst.

Die BFE-internen Controllingzuständigkeiten und –abläufe wurden in einer Weisung des Programmleiters präzisiert.

2.1.3 Management-Informationssystem (MIS)

Das Management-Informationssystem (MIS) von EnergieSchweiz wurde im Jahr 2002 bedeutend weiter entwickelt. Die Arbeiten wurden mit Begleitung einer Arbeitsgruppe unter Beteiligung externer Programmpartner und BFE-Bereichsleiter (Arbeitsgruppe MIS) ausgeführt. Folgende zusätzlichen Funktionen konnten im MIS 2002 etabliert werden:

- Überarbeitung eForm A (Antrag); Erarbeitung des Vertragsgenerators
- Erarbeitung eForm B1 (Quartalsbericht) und B3 (Jahresbericht)
- Weiterentwicklung MIS-Datenbank

¹ Erarbeitet wurde je ein Prozesshandbuch für Agenturen und Netzwerke, für Beauftragte der Agenturen und Netzwerke, für BFE-Mitarbeitende sowie für Beauftragte von Umsetzungsprojekten des BFE. Das Prozesshandbuch für Beauftragte der Agenturen und Netzwerke kann unter www.misinteractive.ch bezogen werden.

Zur Verbreitung des MIS BFE-intern sowie bei den Marktpartnern wurden im Jahr 2002 insgesamt sechs Ausbildungsveranstaltungen durchgeführt, davon zwei für BFE-Mitarbeitende und vier für die MIS-Partner).

2.1.4 Beurteilung

Die gesetzten Ziele konnten erreicht werden. Neben den Prozesshandbüchern konnte insbesondere das eForm B3 zur Erstellung des Jahresberichts den Beauftragten der Agenturen und Netzwerke rechtzeitig fertig gestellt werden.

2.2 Durchführung des Controllings

2.2.1 Ziele

Ziele waren erstens die Anwendung der Prozesshandbücher im gesamten Programm, zweitens die Einführung und Anwendung des MIS bei mehreren Agenturen und Netzwerken.

2.2.2 Prozesshandbücher

Die Prozesshandbücher sind akzeptiert und werden im ganzen Programm beachtet.

2.2.3 MIS

Zur Verbreitung der Anwendung des MIS wurden die Anwender neben den für alle MIS-Anwender zugänglichen Ausbildungsveranstaltungen auf der Basis von individuellem Telefonsupport, über elektronisch zugestellte QS-Formulare und - vor allem in der Startphase von neuen Anwendergruppen - durch individuellen Support vor Ort unterstützt.

Folgende Ergebnisse konnten im Jahr 2002 erreicht werden:

- Der Aufbau von MIS im Bereich der erneuerbaren Energien konnte 2002 weitgehend abgeschlossen werden. Ebenfalls weiter fortgeschritten ist der Mobilitätsbereich mit 3 Netzwerken inkl. den vom BFE direkt betreuten Bereichen. Die Projekte von EnergieSchweiz für Gemeinden (Energiestädte) konnten 2002 alle ins MIS integriert werden. Die ESfG-internen Dienstleistungen sind in 5 MIS-Projekten enthalten. Zusätzlich aufgeschaltet sind die über 170 Energiestädte oder Energiestadtkandidaten.
- Insgesamt wird das MIS Ende 2002 von 26 Anwendergruppen genutzt, davon sind 14 externe Partner von EnergieSchweiz.
- Ende 2002 waren im MIS insgesamt 207 Einzelprojekte importiert, 203 Verträge abgeschlossen und 155 Projekte im Internet unter www.misinteractive.ch abgebildet. Das vom MIS erfasste Projektvolumen (nur Bundesbeitrag) erreicht 22,384 Mio. Das sind zum Teil auch Verpflichtungen über mehrere Jahre.
- Ende 2002 konnte erstmals der Finanz- und Jahresbericht gemeinsam in elektronischer Form erzeugt und an die Netzwerke/Agenturen abgeliefert werden.

2.2.4 Beurteilung

Die für die Durchführung des Controllings gesetzten Ziele konnten grösstenteils erreicht werden. Die Prozesshandbücher haben sich zu breit akzeptierten und genutzten Vorgaben entwickelt. Das eForm B3 wurden Ende 2002 erstmals breit angewendet. Neben inhaltlichen Anpassungen der eForms gilt es jedoch, die Anwendung des MIS weiter zu verbreitern und zu verbessern.

3 Ausblick

Übergeordnetes Ziel für 2003 ist die Etablierung des Controlling-Prozesses von EnergieSchweiz in allen Marktbereichen. Folgende Ziele werden bis Ende 2003 angestrebt:

1. Prozesshandbücher und MIS sind in allen Marktbereichen etabliert und werden nach den Vorgaben der Programmleitung angewendet. Die Termine können eingehalten werden.
2. Prozess zur Etablierung einer BFE-internen - und bei den Marktpartnern eine den Marktbereichen angepasste – Controlling-Kultur mit vergleichbaren Qualitätsstandards.
3. Praxisorientierte Weiterentwicklung der Controlling-Instrumente (Prozesshandbücher und MIS).

4 Kontaktadressen

Strategisches Controlling BFE:

Hans-Peter Nützi
Bundesamt für Energie
Worbentalstrasse 32
3036 Ittingen
Tel. 031 322 56 49;
Email: hanspeter.nuetzi@bfe.admin.ch

Prozesshandbücher:

Stephan Hammer
INFRAS
Gerechtigkeitsgasse 20
Postfach
8039 Zürich
Tel. 01 205 95 95;
Email: stephan.hammer@infras.ch

MIS

Thomas Nordmann
TNC Consulting AG
Seestr. 141
8703 Erlenbach
Tel. 01 991 55 77;
Email: nordmann@tnc.ch
www.misinteractive.ch

Direktzugang zum MIS